

*HYDRO Exploitation SA unterstützt nun seit bald zwei Jahren eine junge, talentierte Walliser Snowboarderin, Patrizia Kummer, die Tochter von Roland Kummer, Betriebsangestellter in der GEH Goms in Ernen.
Interview.*



Patrizia Kummer

Das Gespräch führte Sarah Falcinelli

Seit wann fahren Sie Snowboard ?

Mit dem Snowboardfahren begann ich im Alter von 11 Jahren in Mühlebach. Dann hat mir eine Freundin vorgeschlagen, an einem Rennen in Bettmeralp teilzunehmen. Da habe ich eine richtige Leidenschaft für Snowboardrennen entdeckt. Es sind nun 7 Jahre, dass ich Rennen bestreite, darunter 4 Saisons in der Elitekategorie. Ich gehöre derzeit dem Swiss Ski B-Kader an. Von den 12 Kadermitgliedern (Damen und Herren) bin ich die einzige Walliserin. Ich schätze es besonders, einem Team anzugehören und gemeinsame Ziele mit meinen Sportkameraden zu teilen.

Welche Bilanz ziehen Sie aus Ihrer Saison 2005-2006 ?

Bis jetzt war dies meine beste Saison.

2005-2006 :

- 1. Rang im Europacup PSL in St. Petersburg.
- 1. Rang im Europacup PGS in Leysin.
- 15. Rang im Weltcup PSL in Nendaz und Shukolovo.
- 25. Rang im Weltcup PSL in St. Petersburg.
- 8. Rang an der Junioren-Weltmeisterschaft PGS in Südkorea.
- 4. Rang an der Schweizermeisterschaft Elite PGS in Sils.
- Junioren-Schweizermeisterin PGS in Sils.
- 1. Rang an der österreichischen Meisterschaft PGS in Bad Gastein.
- 3. Rang FIS PGS in Leysin.



Nom : Kummer

Prénom : Patrizia

Date de naissance : 16. Oktober 1987

Domicile : Mühlebach

Profession : Schülerin im 3. Jahr im Kollegium Brig, Handelsschule für Sportler und Künstler, Sektion Sport

Hobbies : Sport im Allgemeinen, Lesen, Musik und Freunde

Pratique le : Snowboard Alpin

Wichtigste sportliche Resultate bis 2005 :

- Junioren-Schweizermeisterin 2002, 2004 und 2005
- 2. Rang an den Schweizermeisterschaften Elite PSL in Sils im 2003
- 3. Rang an den Schweizermeisterschaften Elite PGS in Zermatt 2005
- 6. Rang an der Junioren – Weltmeisterschaft PGS in Zermatt 2005

Ihre Internet-Website : www.patriziakummer.ch

Welches sind Ihre nächsten Ziele ?

In der Saison 2006-2007 will ich bei allen Rennen, die im Weltcup vorgesehen sind, teilnehmen, einen Top 20-Platz im Weltcup-Gesamtklassement anvisieren, unter die 16 Ersten an der Weltmeisterschaft in Arosa fahren, an der Schweizermeisterschaft und an der Junioren-Weltmeisterschaft teilnehmen und schliesslich ins Swiss Ski A-Kader aufsteigen.

Mein längerfristiger Traum wäre, zur Weltelite zu gehören und Medaillen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu gewinnen.